



Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) ist eine forschungsstarke, an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgerichtete Hochschule mit einem klaren Alleinstellungsprofil und dem Anspruch, durch ihre Forschung, ihre Lehre und durch ihre Absolvent*innen aktiv an den großen Transformationsaufgaben unserer Zeit und unserer Gesellschaft mitwirken zu wollen.

Zum **01.10.2023** hat die HFR folgende **Professuren in der Besoldungsgruppe W2** mit den jeweils angeführten Schwerpunkten zu besetzen:

1. Professur für Botanik und Waldökologie (Nachfolge Prof. Ruge)

- Lehre vor allem im Bachelor- und im Masterstudiengang Forstwirtschaft.
- Stärkung einer klimaresilienten Waldwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und den Transfer in den Waldbesitz, in die Politik und die Gesellschaft.
- Fachliche Betreuung des Arboretums der HFR.

2. Professur für Landschaftsökologie und Naturschutz (Nf. Prof. Luick)

- Lehre insbesondere in den forstlichen Studiengängen der HFR sowie in den BSc.-Studiengängen Ressourcenmanagement Wasser und Nachhaltiges Regionalmanagement.
- Stärkung der Forschung zur Biodiversität in Wäldern und in Kulturlandschaften, zum Natur- und Artenschutz im Wald und zu deren Abhängigkeiten von der Waldwirtschaft und einer nachhaltigen Landnutzung.
- Transfer in den Waldbesitz, in die Politik und die Gesellschaft.

3. Professur für Forsteinrichtung und Geoinformation (Nf. Prof. Wagelaar)

- Lehre in den Bereichen Forsteinrichtung, Wald- und Bestandesinventur, Vermessungskunde, Fernerkundung und zur Anwendung geographischer Informationssysteme (GIS) insbesondere in den forstlichen Studiengängen.
- Stärkung der anwendungsorientierten Forschung in den Kompetenz- und Lehrbereichen der Professur und Transfer in den Waldbesitz, in die Politik und die Gesellschaft.
- Fachliche Betreuung des GIS-Labors der HFR.

Die genannten Schwerpunkte sollen in den drei zu besetzenden Professuren grundsätzlich mit starkem Praxisbezug und in enger Zusammenarbeit mit der Praxis angeboten werden. Dafür, und um die Breite der Professuren glaubwürdig abdecken zu können, sollen erfahrene Lehrbeauftragte in die Lehrangebote der Professur eingebunden und geeignete didaktische Lehrformate entwickelt werden. Die Forschungs- und Beratungskompetenz der Hochschule soll durch eine kollegiale und interdisziplinäre Zusammenarbeit gestärkt werden. Praktische Erfahrungen im forstlichen Berufsfeld sind von Vorteil.

Wir suchen dynamische Persönlichkeiten mit Freude an der Lehre, Interesse an der anwendungsorientierten Forschung sowie am Wissenstransfer – auch durch eine fachliche Lobbyarbeit und Aktivitäten der Politikberatung. Deshalb sollten Sie über profunde wissenschaftliche und anwendungsorientierte Kenntnisse in den genannten Gebieten verfügen. Einschlägige Forschungserfahrungen, Erfahrungen in der Hochschullehre und ein persönliches Netzwerk in den Strukturen der nationalen und internationalen Waldwirtschaft sind grundsätzlich hilfreich.

Die engagierte und konstruktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Studiengänge und in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie ihrer internationalen Orientierung, die Übernahme der Lehre in verwandten Gebieten, in anderen Studiengängen, in ihren Fort- und Weiterbildungsformaten sowie ggf. Vorlesungsangebote auch in englischer Sprache werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 47 LHG BW. Im Falle der ersten Berufung in ein Professor*innenamt erfolgt die Berufung zunächst befristet, in der Regel auf drei Jahre. Bei der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ist kein erneutes Berufungsverfahren erforderlich.

Die HFR ist ausdrücklich bestrebt, den Anteil der Frauen im Professor*innenkollegium zu steigern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Fachliche Auskünfte erhalten Sie von Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. Kaiser, Tel. 07472/951-204 oder von Prorektor Prof. Dr. Scheuber, Tel. 07472/951-205.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 31. Januar 2023** an die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Personalabteilung zu Händen Frau Christine Kienzle, Schadenweilerhof, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/951-206. Gerne auch per Mail (in einer Datei) an: bewerbung@hs-rottenburg.de.

Nähere Informationen zur Hochschule, zu ihren Auszeichnungen und zu den Studiengängen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hs-rottenburg.net, bzw. unter www.hs-rottenburg.net/aktuelles/stellenangebote/.